



MENTORINGPROJEKT NEUKÖLLN

Jahresbericht Mentoringprojekt 2020

Allgemeines

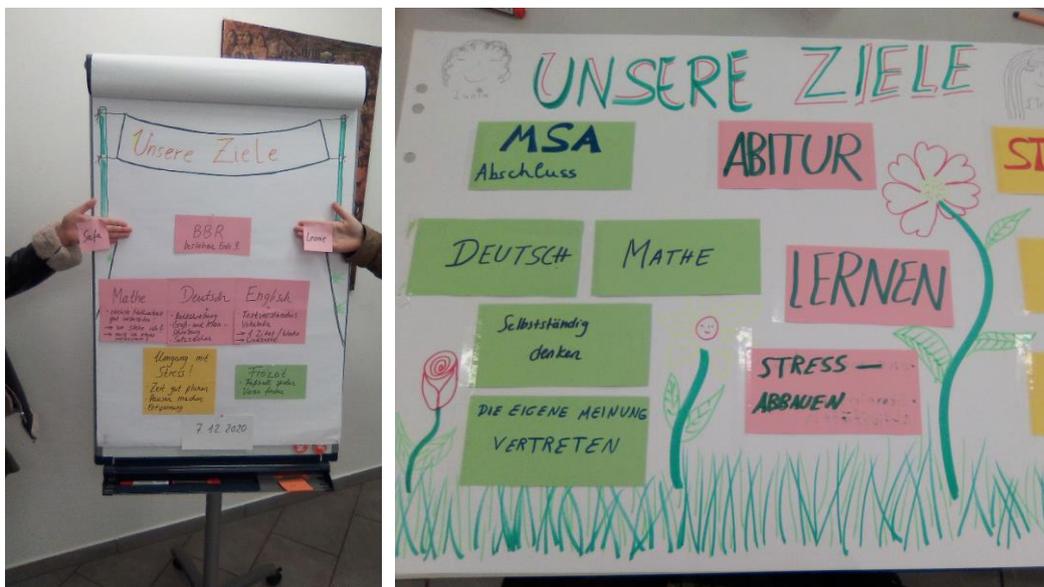
Das Mentoringprojekt der Bürgerstiftung Neukölln vermittelt und betreut seit 2006 Mentorings zwischen Neuköllner Sekundarschüler*innen der 9. und 10. Klasse und ehrenamtlichen Mentor*innen. In regelmäßigen 1:1 Treffen finden Lernbegleitung, Unterstützung bei der beruflichen Orientierung sowie persönliche Begleitung bei sämtlichen Fragen und Sorgen rund um das Thema Erwachsenwerden statt. Aktuell besteht eine Kooperation mit der Kepler Schule in der Köllnischen Heide.

Das 14. Projektlaufjahr hat uns mit der Coronapandemie vor neue und ungeahnte Herausforderungen gestellt: Wie können ehrenamtliches Engagement und 1:1 Beziehungen funktionieren in Zeiten von *social distancing*? Und wo kann Lernbegleitung stattfinden, wenn öffentliche Orte der Begegnung wie Bezirksbibliotheken und Cafés über Wochen hinweg schließen müssen? Diesen und vielen anderen Fragen haben wir uns in den vergangenen Monaten gestellt und, wo immer möglich, gute Lösungen gefunden: Über das Erproben digitaler Mentoringformate bis hin zu Präsenztreffen unter Einhaltung von strengen Hygieneauflagen konnten wir als Projekt viele neue Erfahrungen sammeln. Ganz besonders haben wir gemerkt, dass Mentorings gerade jetzt, in Zeiten, in denen das Wort Bildungsgerechtigkeit durch die coronabedingten Einschränkungen eine ganz neue Dimension erhält, ungemein wichtig sind: Ein Mentoring bietet den teilnehmenden Jugendlichen nicht nur wertvolle Unterstützung auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Erwachsenenleben sondern auch einen sicheren Ankerpunkt in Zeiten, in denen so vieles ungewiss und im Umbruch ist.

Zahlen und Fakten

- Im Jahr 2020 wurden im Mentoringprojekt der Bürgerstiftung Neukölln insgesamt **18 Mentorings** an der Kepler Schule betreut: **9 weitergeführte** Mentorings aus dem Vorjahr und **9 neu geschlossene**. Vier Schüler*innen aus den weitergeführten Mentorings haben im Frühsommer 2020 erfolgreich ihren Schulabschluss absolviert. Drei davon erzielten einen MSA-GO (Mittlerer Schulabschluss mit Berechtigung zur gymnasialen Oberstufe), einmal wurde der Abschluss BBR (Berufsbildungsreife) erzielt.
- Den in 2020 neu geschlossenen Mentorings gingen **2 Projektpräsentationen an der Kepler Schule**, **11 Erstgespräche mit Schüler*innen** und **12 Erstgespräche mit interessierten Ehrenamtlichen** voraus, die dann zu den insgesamt 9 neuen Matchings geführt haben. Im Sinne des Kinder- und Jugendschutzes erfolgte vor der Vermittlung der Ehrenamtlichen ein ausführliches Screening, wozu auch die Beantragung eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses gehört.

- Zudem haben in 2020 **5 Zielvereinbarungsgespräche** in der Bürgerstiftung stattgefunden, bei denen das jeweilige Mentoring-Tandem gemeinsam mit der Projektleitung die Ziele des Mentorings verschriftlicht und erste Schritte definiert, wie diese gemeinsam mit der*dem Mentor*in erreicht werden können.
- Im September 2020 hat das Mentoringprojekt eine **neue Leitung** bekommen. Die langjährige Projektleiterin Ursula Rettinger hat sich aus der Leitungsarbeit verabschiedet und ihre bisherigen Aufgaben an Dr. Simone Rajilić übergeben, die zuvor als Projektleitung des Patenschaftsprojekts „Neuköllner Talente“ in der Bürgerstiftung tätig war.
- Die Projektarbeit umfasst neben der Gewinnung neuer Ehrenamtlicher bzw. Mentees und deren Vermittlung auch die **Betreuung der laufenden Mentorings**. In 2020 wurden die ehrenamtlichen Mentor*innen von der Projektleitung vor allem in regelmäßigen **Einzelfeedbackgesprächen** betreut. Die Mentees wurden bis März 2020 in regelmäßigen **Sprechstundenterminen** an der Kepler Schule betreut, danach **telefonisch oder über Messenger-Dienste**.



Mentoring-Zielvereinbarungen in der Bürgerstiftung

Begleitende Aktivitäten im Projekt:

- Für die ehrenamtlichen Mentor*innen wurden in 2020 **10 Treffen zum offenen Gruppenaustausch** unter Anleitung der Projektleitung organisiert (6 Präsenz, 4 digital). Die Treffen fanden teilweise im [Neuköllner Leuchtturm](#) statt. Mit Beginn der Corona-Pandemie wurden sie verstärkt in den digitalen Raum verlegt (MS Teams und Zoom) oder aber fanden mit viel Abstand im nahe gelegenen Körnerpark statt.
- Unseren Ehrenamtlichen konnten wir darüber hinaus **Weiterbildungsangebote** über unsere Netzwerkpartner ermöglichen. Zu den Themen zählten Diversität, interkulturelle Kompetenz sowie Resilienz im Ehrenamt.

- Im August 2020 konnten wir im Garten der evangelisch-reformierten Bethlehems-gemeinde in Berlin Rixdorf unser jährliches **Sommerfest** veranstalten. Die Mentees, die zum Schuljahresende 2019/20 die 10 Klasse absolviert hatten, wurden bei diesem Anlass feierlich aus dem Projekt verabschiedet. Auch unsere langjährige Projektleitung Ursula Rettinger hat auf dem Sommerfest Abschied genommen.
- *Projektintern:* Das Projektteam hat in 2020 an verschiedenen Veranstaltungen des [Netzwerks Berliner Kinderpatenschaften](#) teilgenommen, in dem auch die Berliner Mentoringprojekte vertreten sind. Darüber hinaus besuchte die Projektleitung den [5. Deutschen EngagementTag](#) (digital), nahm an einer dreiteiligen **Weiterbildung zum digitalen Freiwilligenmanagement** teil (vostel) sowie am [digitalen Meet-Up 2.0 von open transfer](#) (mit Input von Ursula Rettinger).



Sommerfest im Garten der Bethlehems-gemeinde in Rixdorf

Finanzen

Das Mentoringprojekt wurde 2020 aus folgenden Mitteln finanziert:

- [Bonus-Programm des Berliner Senats](#) (vergeben durch die Kepler Schule)
- Zuschüsse des [Chancenpatenschaftenprogramms](#) des Bundesfamilienministeriums.
- Fördermitteln aus den [Fonds auf Augenhöhe der Software AG-Stiftung \(SAGST\)](#) in Kooperation mit der [GLS Treuhand](#) und dem [Bündnis der Bürgerstiftungen Deutschlands](#).
- zahlreiche Zuwendungen privater Spender*innen, u.a. über die Online-Spendenplattform [betterplace](#).
- Spenden durch die Unternehmenskooperation mit [LokalLiebe](#) – einem Verbund der Gastronomie vor Ort, der für lokale soziale Projekte sammelt.

Öffentlichkeitsarbeit / Berichte über das Projekt

- Unser Mentoring-Tandem Lorenzo und Recep im [Kurzfilm „Tandems stärken Menschen“](#) des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement (BBE) (ab Minute 4:28)
- Erste Erfahrungen im E-Mentoring
<https://www.neukoelln-plus.de/2020/09/13/erste-erfahrungen-im-e-mentoring/>
- Mentorings unter Corona
<https://www.neukoelln-plus.de/2020/04/26/wie-laufen-mentorings-in-corona-zeiten/>
- Ein Interview mit Nancy und Salwa:
<https://www.neukoelln-plus.de/2020/11/17/mentoring-salwa-und-nancy-ueber-ihre-erfahrungen/>
- Bericht zum Sommerfest 2020
<https://www.neukoelln-plus.de/2020/08/25/mentorenprojekt-feierte-abschluesse-und-neuanfaenge/>
- Unser Mentoring-Tandem Gisela und Miriam
<https://www.neukoelln-plus.de/2020/07/28/hurra-fachabi-unser-mentoring-paar-miriam-und-gisela/>

Ausblick

Für 2021 hoffen wir auf eine Besserung der Corona-Pandemie und wieder mehr persönliche Treffen zwischen allen Projektbeteiligten: Mentoring-Tandems, Projektteam und Kooperationspartnern.

Auch hoffen wir, dass es bald wieder möglich sein wird **Gruppenangebote wie Weiterbildungen oder Workshops** als Präsenztermine anbieten zu können. Auch die Organisation von bzw. Teilnahme an **Festen und Veranstaltungen**, die in 2020 coronabedingt ausfallen mussten (z.B. Tag der offenen Tür Kepler Schule, Rixdorfer Weihnachtsmarkt, Adventstreffen), hoffen wir in 2021 wieder mit viel Freude und Elan angehen zu können.

Weiterhin ist eine Neugestaltung eines **Postkartenflyers** für das Projekt geplant sowie die **Überarbeitung der Homepage**.

An erster Stelle aber freuen wir uns auf alle neu zu schließenden und weiterzuführenden **Mentorings im Jahr 2021** und auf eine weiterhin so **gute Zusammenarbeit** mit allen Kooperationspartner*innen und Unterstützer*innen des Projekts.

Berlin, den 28.01.2021

Dr. Simone Rajilić

Leitung Mentoringprojekt Neukölln

Bürgerstiftung Neukölln

Tel.: 030 / 627 30 337

mentoring@neukoelln-plus.de

<https://www.neukoelln-plus.de/was-wir-machen/kinder-und-jugendliche/mentoringprojekt/>